

# Ehrenamtliche Vorleser gesucht

Die Goslarer Kindertagesstätten wünschen sich Lesepaten

Von Matthias Wehrmann

**Goslar.** Günther Hänsel lässt die Kinder eine Kerze anzünden, um sie in die richtige Stimmung zu bringen. Dann holt er sein Buch heraus, schlägt es auf und beginnt mit ruhiger, sonorer Stimme vorzulesen.

Günther Hänsel ist Lesepate in der Kindertagesstätte Löwenzahn. Die Kinder nennen ihn „Leseopa“. Jeden Mittwoch kommt er her, um den Kindern aus Büchern, die er vorher ausgesucht hat, vorzulesen.

Dieses Projekt riefen die Freiwilligenagentur und die Stadtbiblio-

thek 2012 ins Leben. Ziel ist es den Kindern das Medium Buch durch frühes Vorlesen näher zu bringen. Der Bedarf für Lesepaten ist nach wie vor da. Kitas in Ohlhof, Hahndorf, Sudmerberg und Wiedelah suchen weiterhin intensiv nach ehrenamtlichen Vorlesern. Die Kitas nehmen dieses Angebot gerne an: „Wir merken, wie gut das den Kindern tut“, betont Kirsten Mühlkamp, Leiterin der Kindertagesstätte Löwenzahn. Günter Hänsel ist seit 2012 Lesepate. Angefangen vorzulesen hat er wegen seines Enkels, der viel Freude daran hatte seinem

Großvater zuzuhören. Als sein Enkel mal krank war, las er ihm sogar den gesamten ersten Teil von Harry Potter vor und die Hälfte des Zweiten. Zu Weihnachten verkleidet er sich als Weihnachtsmann.

Kerstin Wischmann, Mitglied der Freiwilligenagentur und selber Lesepatin meint: „Man bekommt auch viel zurück“, und berichtet von ihren Erfahrungen als Lesepatin. Besonders gefällt ihr die Aufmerksamkeit, mit der die Kinder ihr beim Vorlesen zuhören. Wer selber Lesepate werden will, sollte Geduld mitbringen und gerne mit Kindern ar-



Günther Hänsel liest vier Kindern aus einem Kinderbuch vor.

Foto: Wehrmann

beiten, aber auch „die Liebe zum Buch ist ganz wichtig“, wie Kirsten Brocks ausführt. Für Lesepaten, die nicht wissen welche Bücher sie den Kindern vorlesen sollen gibt es entsprechende Beratung. Sie erhalten auch einen Leseausweis für die Bib-

liothek gratis. In regelmäßigen Abständen werden Weiterbildungen für die Lesepaten angeboten. Dabei gibt es Beratung durch eine Logopädin. Interessierte können sich bei Kerstin Wischmann unter Telefon (0 53 21) 7 04 03 melden.